

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Persönlichkeitsbildung

Ich bin Ich! – Teil 2: Wer du bist

Jürgen Tille-Koch, Goran Ritan

Produkthinweis

4learning2gether.eu



ABC MATHE

Dieser Beitrag entstammt dem Programm unseres Partners ABC Mathe Handels e. U. / 4learning2gether.

4learning2gether ist ein neues Label, das digitale Bildung kleinschrittig produziert und vertreibt.

Dabei handelt es sich um veränder- und kopierbare Dateien, die vom Käufer beliebig oft vervielfältigt werden dürfen, was das Budget deutlich schont. Sie sind aber auch zur Beschäftigung der ideale Begleiter für zuhause und unterwegs.



Sie suchen weitere Materialien für Ihren Unterricht?

Entdecken Sie [hier](#) unsere große Auswahl an digitalen Unterrichtsmaterialien auf eDidact.de!



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

ab
12 Jahren

Persönlichkeitsbildung

Ich bin ich!

Teil 2: Wer du bist



Edition 3.0

Jürgen Tille-Koch & Goran Ritan



4learning2gether

INHALT

A Song: Follow your heart

- A Intro
- A.1 Lyrics englisch
- A.2 Lyrics deutsch
- A.3 Mind-Map zum Song
- A.4 Deine Mind-Map
- A.5 Folge deinem Herzen

B Zuhause

- B.1 Text
- B.2 Mias Aktion
- B.3 Sieben Tipps für Wu
- B.4 Dein Erlebnis

C Der Traum vom Geigenspiel

- C Intro
- C.1 Text
- C.2 Skizze
- C.3 Lenes Lernweg
- C.4 Deine Mind-Map
- C.5 Dein Lernweg

D Teen-Talk-Show

- D Intro
- D.1 Tipps an Erwachsene
- D.2 Deine Favoriten
- D.3 Deine Tipps

C Der Traum vom Geigenspiel

Lene geht in die 7. Klasse der Mandelbachtalschule in Mandelbachtal (Saarland). In einem Schulprojekt hat sie ihren Lernweg und ihre wichtigste Lernerfahrung in der folgenden Reflexion beschrieben. Lies den Text auf dieser und der nächsten Seite.

C.1 Text

Als ich sechs Jahre alt war, sollte meine Gruppe der musikalischen Früherziehung in der Kirche auftreten. Nach uns spielte eine junge Frau etwas auf der Geige, was mich sehr berührt und fasziniert hat. Mittlerweile spiele ich schon drei Jahre Geige und ich werde immer besser. Früher war ich einmal in der Woche im Geigenunterricht, außerdem sollte ich eigentlich jeden Tag eine Stunde üben. Aber das ist mir sehr schwer gefallen. Ich habe mich jeden Tag damit auseinandergesetzt, ich habe jedoch nicht jeden Tag geübt. Inzwischen habe ich allerdings einen Rhythmus gefunden.

Das Geigenspiel habe ich mehreren Leuten zu verdanken: meinen zwei Lehrerinnen, meinen Eltern und irgendwie auch der Violinistin in der Kirche. Geige gespielt habe ich immer zu Hause oder in der Musikschule. Wichtig war es, Noten lesen zu lernen. Das hilft mir auch, wenn ich ein anderes Instrument lernen möchte. Das Schwerste war für mich, dran zu bleiben – aber es hat sich gelohnt. Ich habe mich für gerade diese Lernerfahrung entschieden, weil sie für mich eine große Herausforderung war und ich dadurch nicht nur Geige spielen gelernt habe. Mir ist der Anfang schwer gefallen, die ersten Töne – es war nicht so leicht wie gedacht. Das regelmäßige Üben war auch anfangs ein Problem.





C.2 Skizze

Lene beschreibt ihren Weg, Geige spielen zu lernen. Notiere den Weg in Stichworten an dieser Skizze. Schreibe der Reihe nach in die Rahmen über und unter den Fußspuren.

The image shows two rows of green footprints on a light green path. Each row is flanked by empty white rectangular boxes for writing notes. The first row has three boxes above and two below. The second row has three boxes above and two below. A large, semi-transparent watermark 'Vorsschau' is overlaid across the center of the page.



C.3 Lenes Lernweg

Notiere ...

... welche Hürden Lene zu überwinden hatte.

... was ihr zuerst schwer, dann immer leichter gefallen ist.

... wann Lene gemerkt hat, dass sie wirklich Geige spielen kann.

... die Charaktereigenschaften, die Lene beim Lernen geholfen haben.

... was Lene neben dem Geigenspiel noch gelernt hat.



C Intro
Text C.1

Übung C.2

Übung C.3

Übung C.4

Übung C.5

